

## Selbstverständnis des Arbeitskreises Gender und Gesundheit MV

Der Arbeitskreis Gender und Gesundheit MV ist der Zusammenschluss des Gemeinsamen Arbeitskreises Frauengesundheit und der Landesarbeitsgemeinschaft Männergesundheit Mecklenburg- Vorpommern unter dem Dach der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Mecklenburg- Vorpommern. In dieser Struktur soll die fachspezifische Arbeit beider Teile verstetigt und gebündelt werden.

Ziel des Arbeitskreises ist es, eine geschlechterdifferenzierte Betrachtungsweise von Gesundheitsförderung, Prävention und Versorgung im Gesundheitswesen voranzubringen.

Mitglieder des Genderarbeitskreises Gesundheit bringen sich in politische Entscheidungsfindungsprozesse ein, die mittelbar und unmittelbar Frauen- und Männergesundheit berühren. Dies geschieht durch:

- Organisation und Durchführung von Konferenzen und Workshops
- Beteiligung an politischen Gremien z.B. in der Steuerungsgruppe „Gender und Gesundheit“ beim Sozialministerium des Landes MV
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu aktuellen Themen in der Gesundheitspolitik

Bei allen Aktivitäten erfolgt eine Akzentsetzung durch das Aufzeigen der Geschlechterperspektive in der jeweiligen Thematik.

Im Arbeitskreis engagieren sich Frauen und Männern aus verschiedenen Einrichtungen bzw. am Thema Interessierte. Der Arbeitskreis ist eine offene Struktur, in der jedoch eine kontinuierliche und aktive Teilnahme von allen Mitgliedern sowohl an den Beratungen, als auch an Konferenzen und Workshops erwartet wird.

Zu speziellen Themenstellungen können Expertinnen und Experten in die Arbeit des Arbeitskreises punktuell bzw. zeitweise eingebunden werden.

Rostock, den 21.06.2011

Renate Hill, GAF

Detlef Wahl, LAG Männergesundheit